

# Energie impuls

DER NEUE  
DEER-CAMPUS  
WO ZUKUNFT  
ARBEITET

## ... außerdem

**SCHWARZWALD NATURE**  
Neues Design, neue Energie

**INNOVATION TREIBT UNS**  
Die ENCW-Gruppe im Aufbruch

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT**  
Deine Chance bei der  
ENCW-Gruppe

**ENCW**  
Energie Calw

# Editorial

## Themen in dieser Ausgabe

- 3 ENCW AKTUELL**
- 4 TOPTHEMA**  
schwarzwald nature mit neuem Auftritt
- 6 TOPTHEMA**  
Mutig voran – Die ENCW-Gruppe wächst
- 8 E-MOBILITÄT**  
Der neue deer-Campus als Herzstück einer modernen Arbeitswelt
- 10 KARRIERE**  
Ausbildung mit Zukunft – Karrierechancen bei der ENCW-Gruppe
- 12 ENCW IN CALW**  
Ein Fest, das verbindet – Horst Graef feiert sein Jubiläum gemeinsam mit seiner Belegschaft
- 14 SERVICE**  
Energiesteuern und Umlagen 2026
- 15 ENERGIEWENDE**  
Kommunale Energiewende – Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

## Service

Energie Calw GmbH  
Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw  
Telefon 07051 1300-0  
Telefax 07051 1300-10  
E-Mail [info@encw.de](mailto:info@encw.de)  
[www.encw.de](http://www.encw.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr  
Entstörungsdienste (Tag und Nacht):  
Trinkwasserversorgung Tel. 07051 1300-93  
Abwasserbeseitigung Tel. 0171 6284370 (Stadt Calw)  
Wärmeversorgung Tel. 07051 1300-80  
Stromversorgung Tel. 07051 1300-92  
Erdgasversorgung Tel. 07051 1300-94  
Freibad Calw-Stammheim Tel. 07051 40235

## Energieimpuls

### Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH,

Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw

**Herausgeber:** Energie Calw GmbH

**Koordination:** Nicole Schaible

**Kontakt zur Redaktion:** [marketing@encw.de](mailto:marketing@encw.de)

**Konzeption und Redaktion:** Keep In Contact, Calw

**Design:** Connections, [www.connections-calw.de](http://www.connections-calw.de)

**Lektorat:** SG-PR Christine Strienz & Jacqueline Geisel GbR

**Druck:** Druckerei Schröter, Calw & Pforzheim

**Bildquellen:** Alle Fotos Manuel Kamuf | Lightworkart,  
außer: S. 4 + 5: Hochburg Design, S. 16: Georgijevic · iStock



## Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der ENCW,

die ENCW-Gruppe wächst – und das in einer Geschwindigkeit und Vielfalt, die selbst uns immer wieder beeindruckt. Neben unseren etablierten Tochterunternehmen konnten wir in den vergangenen Monaten zahlreiche neue Energiegesellschaften gemeinsam mit verschiedenen Kommunen auf den Weg bringen. Mittlerweile sind es 13 erfolgreiche Gesellschaftsgründungen, die zeigen, wie groß das Vertrauen in unsere Kompetenz, unsere regionale Verantwortung und unsere gemeinsame Zukunftsorientierung ist.

Trotz dieses dynamischen Wachstums behalten wir bei allem Fortschritt bewusst die Bodenhaftung. Denn was uns wirklich stark macht, sind nicht Zahlen oder Strukturen, sondern die Menschen, die dahinterstehen: unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der gesamten ENCW-Gruppe, die mit viel Leidenschaft und Know-how jeden Tag Energieversorgung und alle damit verbundenen Dienstleistungen gestalten – und Sie, unsere Kundinnen und Kunden, die uns seit vielen Jahren Ihr Vertrauen schenken.

Sie sind und bleiben der Mittelpunkt unseres Handelns. Unser Ziel ist es, Ihnen auch weiterhin zuverlässig, partnerschaftlich und innovativ zur Seite zu stehen – heute und morgen.

Das Jahresende lädt dazu ein, innezuhalten und Danke zu sagen: für die gute Zusammenarbeit, für wertvolle Gespräche und für die vielen Begegnungen, die uns bestärken, den eingeschlagenen Weg mutig weiterzugehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen zuversichtlichen Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.

Horst Graef

Geschäftsführer / ENCW Gruppe

# Ausbildungs- messe der ENCW – ein voller Erfolg

**A**m Freitag, 28. November, öffnete die ENCW ihre Türen zur ersten ENCW-Ausbildungsmesse – und zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten zu informieren. **Vorgelegt wurden nicht nur die klassischen Ausbildungsberufe, sondern auch das duale DHBW-Studium, das praxisintegrierte Studium sowie Praktika für Schülerinnen, Schüler und Studierende, die einen ersten Einblick in die Berufswelt der ENCW ermöglichen.**

Die Messe war, trotz des ungünstigen Zeitpunkts unmittelbar vor Weihnachten, gut besucht, und an allen Stationen entwickelten sich viele spannende und persönliche Gespräche. Besonders geschätzt wurde die direkte Austauschmöglichkeit mit aktuellen Auszubildenden und Mitarbeitenden, die aus erster Hand über ihre Erfahrungen berichteten.

Ein zentrales Anliegen der ENCW wurde an diesem Tag besonders deutlich: In den kommenden Jahren möchte das Unternehmen seine Ausbildungsplätze deutlich ausbauen – sowohl in der Anzahl, als auch durch die



Erweiterung der angebotenen Fachrichtungen. Die ENCW versteht es als ihren regionalen Auftrag, jungen Menschen Perspektiven zu bieten, Talente in der Region zu halten und ihnen langfristig sichere Arbeitsplätze zu ermöglichen. Insbesondere in den handwerklichen und technischen Berufen besteht ein hoher Bedarf an Nachwuchskräften, diesen Bereich möchte die ENCW gezielt stärken und weiterentwickeln.

Als besonderes Highlight konnten interessierte Gäste im Anschluss mit dem deer-Shuttle bequem nach Calw weiterfahren – direkt zum festlich beleuchteten Weihnachtsmarkt.

Die ENCW zieht ein durchweg positives Fazit: Die Ausbildungsmesse zeigte eindrucksvoll, wie groß das Interesse an einer modernen und zukunftsorientierten Ausbildung in der Region ist – und wie wichtig es ist, jungen Menschen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten direkt vor Ort zu bieten.

## Wir verlosen 3 x 2 Tickets für Culcha Candela beim Calwer Klostersommer 2026!

**Am 06. August 2026 bringt Culcha Candela den Klosterhof zum Beben! Nach zahlreichen gefeierten Festival-Auftritten im letzten Jahr ist klar: Auch 2026 bleibt garantiert kein Tanzbein still, wenn Mateo, Chino, Don Cali und Johnny die Bühne erobern.**

Ihre energiegeladene Mischung aus Hip Hop, Reggae und Latin reißt einfach jeden mit – kein Wunder bei über fünf Millionen verkauften Tonträgern, zahlreichen Gold- und Platin-Auszeichnungen und

mehr als 1.500 Liveshows weltweit.

### Und jetzt kommen Sie ins Spiel:

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für dieses Sommer-Highlight im einzigartigen Ambiente des Calwer Klostersommers!

### So machen Sie mit:

Beantworten Sie einfach folgende Frage richtig: **Welchen runden Geburtstag hat Horst Graef mit seinen Mitarbeitern in diesem Jahr gefeiert?**

Mit etwas Glück gehören Sie zu unseren Gewinnern und erleben Culcha Candela live unter freiem Himmel!

**Viel Erfolg – und viel Vorfreude auf einen unvergesslichen Sommerabend!**

QR-CODE  
SCANNEN UND  
GEWINNEN

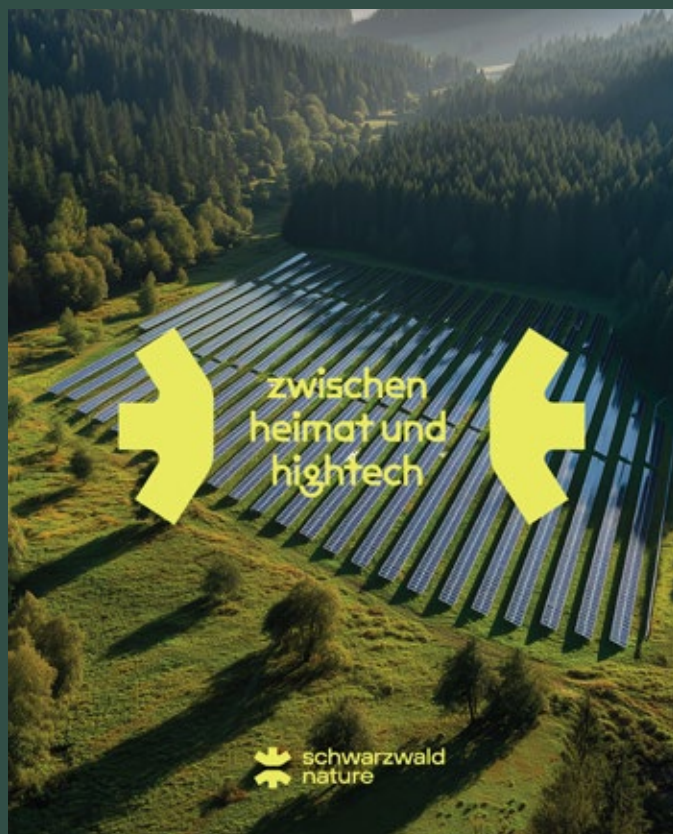


# schwarzwald nature mit neuem Auftritt

**M**it einem kraftvollen neuen Erscheinungsbild schlägt schwarzwald nature ein frisches Kapitel auf. Entwickelt wurde das Rebranding von einer Stuttgarter Agentur – und es verbindet die besondere Identität des Schwarzwalds mit der Zukunft erneuerbarer Energien. Das Tochterunternehmen der ENCW, mit dem derzeitigen Sitz in Gechingen, steht für saubere Photovoltaik-Lösungen und maßgeschneiderte Energiekonzepte, die die Energiewende auch im ländlichen Raum möglich machen.

## Region trifft Technologie

Im Mittelpunkt des neuen Markenauftritts stehen Wort- und Bildmarke. Die Wortmarke erscheint bewusst schlicht und nahbar in Kleinbuchstaben. Sie wirkt modern, präzise und selbstbewusst. Ergänzt wird sie durch ein markantes Bildlogo: zwei stilisierte Pfeile, die Bewegung, Energieflüsse und Zukunft symbolisieren.



Diese Pfeile greifen vielfältige Schwarzwald-Elemente auf – von Tannenzapfen bis zu traditionellen Holzschindeln. Übereinandergestellt werden sie zu Bäumen, nebeneinandergesetzt zum Wald, in anderen Anwendungen erinnern sie an Solarmodule oder an Wege, die sich verzweigen. Damit entsteht ein flexibles Symbolsystem, das Natur und Technologie sichtbar zusammenführt.

## Typografie mit Haltung, Farben mit Herkunft

Neben der Hauptschrift prägt eine weitere Schriftart das neue Erscheinungsbild. Mit ihren organischen Formen und scharfen Kanten strahlt sie Charakter und Wärme aus. Die Typografie setzt ein klares Statement – oft in leuchtendem Gelb, das an Sonnenenergie erinnert.

Die Farbwelt orientiert sich konsequent an der Natur: Sun, Forest, Leaf und Cloud. Weiche Grüntöne, warmes Gelb und natürliche Nuancen spiegeln die Landschaft des Schwarzwalds wider. Sie bestimmen auch die Bildwelten, die den regionalen Ursprung des Unternehmens auf moderne Weise interpretieren.





## Sprache zwischen Heimat und Hightech

Die Markenbotschaften verbinden bewusst deutsche und englische Elemente – kraftvoll, zugänglich, klar. Statements wie „energie mit herkunft“, „zwischen heimat und hightech“ oder „from forest to future“ machen deutlich, wofür schwarzwald nature steht: regionale Verankerung, kombiniert mit technologischem Anspruch.

Ein weiteres Gestaltungselement sind die sogenannten Flowframes – flexible Rahmen, die Ordnung schaffen, Motive einbetten und als modulares System funktionieren. Sie geben Struktur, ohne einzuengen, und bilden eine Brücke zwischen Bild, Typo und Logo.



## Aus dem Schwarzwald in die Zukunft

Der Schwarzwald liefert die visuelle Bühne für Icons, Bilder und Formen. Er erscheint jedoch nicht klischeehaft oder nostalgisch, sondern modern, kraftvoll und zukunftsgerichtet. Das neue Corporate Design verzichtet bewusst auf technologische Kälte ebenso wie auf romantisierte Öko-Bilder. Stattdessen zeigt schwarzwald nature eine klare, innovative und notwendige Perspektive: erneuerbare Energie aus der Region – für die Zukunft.





Die Zentrale der ENCW-Gruppe in Calw



# Mutig voran – Die ENCW- Gruppe wächst

**I**nnovation, Gestaltungswille und ein feines Gespür für Zukunftsthemen – all das zeichnet die ENCW-Gruppe seit ihrer Gründung aus. In einer Sommeransprache an die Mitarbeitenden blickte Geschäftsführer Horst Graef auf die bemerkenswerte Entwicklung der vergangenen Jahre zurück und zeigte, wie konsequent die

Unternehmensgruppe ihren Weg gegangen ist: von einem klassischen Energieversorger hin zu einem modern aufgestellten, vielseitigen Kompetenzverbund. Immer wieder gelang es der ENCW, neue Geschäftsfelder zu erschließen, Technologien frühzeitig aufzugreifen und wichtige Impulse für die Region zu setzen.



Eröffnung des neuen deer-Campus

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel für diesen Pioniergeist ist die Elektromobilität: Mit der Marke deer wurde ein heute überregional bekanntes Angebot kreiert, das nachhaltige Mobilität alltagstauglich macht. Auch im Photovoltaik-Bereich entwickelte die ENCW-Gruppe ihre Expertise stetig weiter. Mit dem Tochterunternehmen schwarzwald nature ist sie heute ein gefragter Partner für Kommunen, Gewerbe und private Betreiber. Der Erfolg dieser Geschäftsfelder untermauert, wie klar die ENCW-Gruppe ihren Anspruch verfolgt, mutig voranzugehen.

Aktuell richtet sich der Fokus auf ein weiteres, strategisch bedeutendes Zukunftsfeld: ein umfassendes Portfolioangebot für Kommunen. Die Rahmenbedingungen der Energiewende verlangen pragmatische Lösungen, regionale Wertschöpfung und verlässliche Partnerschaften. Genau hier setzt die ENCW an. Gemeinsam mit Städten und Gemeinden soll eine sichere, autonome Strom- und Gasversorgung aufgebaut werden – regional verankert, wirtschaftlich tragfähig und langfristig stabil. Die Bündelung der unternehmensweiten Kompetenzen schafft dafür ideale

Voraussetzungen: Fachwissen, Erfahrung, Innovationskraft und ein tiefes Verständnis kommunaler Bedürfnisse greifen passgenau ineinander.

„Alles aus einer Hand“ ist dabei kein Slogan, sondern gelebter Anspruch: Bei Bedarf übernimmt die ENCW auch die Straßenbeleuchtung und sorgt für moderne, energieeffiziente Lösungen im öffentlichen Raum. Die schwarzwald nature plant und installiert leistungsstarke PV-Anlagen, während die deer ihr Know-how in E-Mobilität und Ladeinfrastruktur einbringt. Ergänzt wird dieses Angebot durch professionelle Marketing- sowie kaufmännische Dienstleistungen. Ein Servicepaket, das Kommunen entlastet und Projekte beschleunigt.

Mit dem wachsenden Portfolio und der steigenden Zahl kommunaler Energiegesellschaften steigt zugleich der Bedarf an einer starken internen Struktur. Um die neuen Aufgaben professionell zu bewältigen, wurde die ENCW-Gruppe in den vergangenen Monaten in vielen Bereichen gezielt verstärkt. Zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen unterstützen heute Technik, Vertrieb, Service, Projektmanagement sowie kaufmännische Funktionen. Dieser professionelle Ausbau bildet die Grundlage dafür, dass die ENCW-Gruppe auch künftig zuverlässig, kompetent und vorausschauend agieren kann.

Heute umfasst die Unternehmensgruppe eine Vielzahl spezialisierter Einheiten, darunter die **Stadtwerke Calw**, die **schwarzwald nature**, die **Netze Calw**, die **schwarzwald energy** und die **deer**. Hinzu kommen diverse Beteiligungen an kommunalen Energiegesellschaften. Gemeinsam stehen sie für einen Verbund, der sich dynamisch weiterentwickelt und eindrucksvoll zeigt, wofür die ENCW-Gruppe steht: Die Zukunft der Energie entsteht dort, wo Mut, Entschlossenheit und echte Partnerschaften auf Augenhöhe zusammenkommen.

Die Kita in Hirsau – Ein Projekt der schwarzwald nature

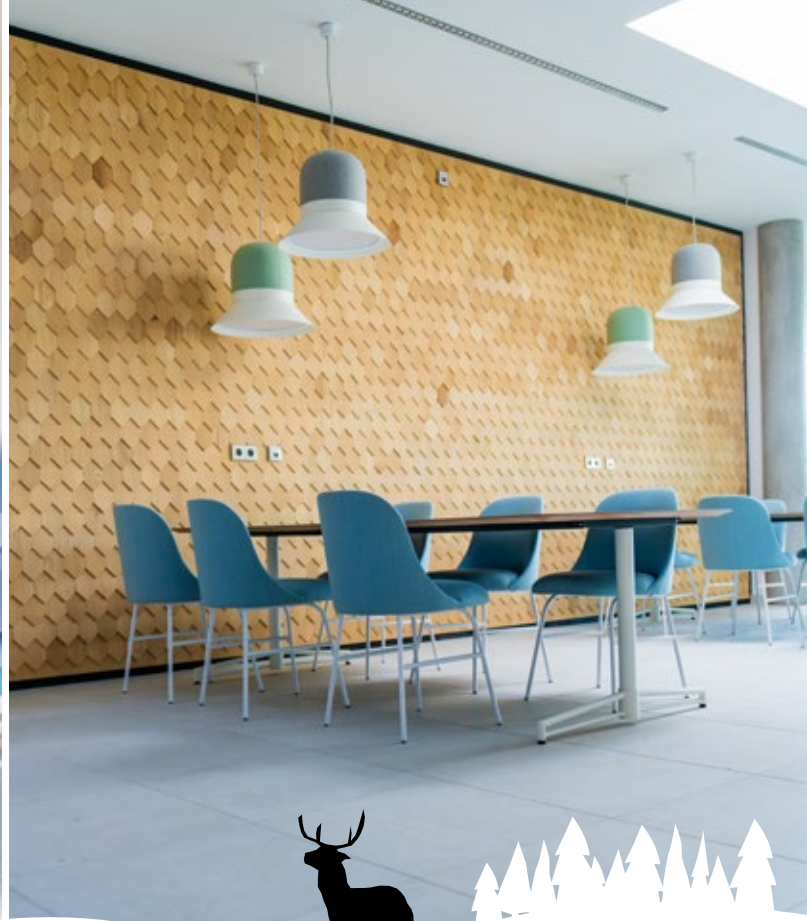


Das Freibad in Stammheim – Ein Projekt der Stadtwerke Calw





Neuigkeiten der


**DEER**


## Der neue deer-Campus als Herzstück einer modernen Arbeitswelt

**B**ei der deer hat sich in den vergangenen Monaten viel bewegt – wortwörtlich. Das Unternehmen hat sein neues Headquarter bezogen, den frisch eröffneten deer-Campus, der nicht weniger sein möchte als ein Zukunftslabor für modernes Arbeiten im Schwarzwald. Wer das Gebäude betritt, spürt sofort: Hier wurde nicht einfach ein Büro gebaut, hier wurde eine Arbeitswelt neu gedacht.



Der Anspruch war hoch: nachhaltig, effizient, regional und inspirierend sollte es sein. Herausgekommen ist ein Ort, der all das in sich vereint – und darüber hinaus eine klare Liebeserklärung an den Schwarzwald. Statt anonyme Standardmaterialien zu verbauen, setzte die deer bewusst auf regionale Produkte. Besonders ins Auge fallen die rund 11.000 handgefertigten Schindeln, die das Gebäude schmücken. Sie stehen nicht nur für traditionelles Handwerk, sondern auch für Verbundenheit mit der Region und ein deutliches Bekenntnis zur Heimat. Genauso konsequent war die Auswahl der Gewerke: Alle beteiligten Handwerker stammen aus der Region – **ein klares Statement für lokale Wertschöpfung.**



Doch Nachhaltigkeit bedeutet bei der deer mehr als schöne Fassaden. Im Inneren eröffnet sich eine Arbeitsumgebung, die Offenheit und Kommunikation aktiv fördert. **Flexible Bereiche, großzügige Begegnungszonen und kluge Arbeitsplatzkonzepte** schaffen ein Umfeld, in dem Kreativität und Austausch ganz selbstverständlich entstehen. Hier findet Arbeit nicht mehr nur am Schreibtisch statt – sie darf fließen, sich entwickeln, wachsen.

Ein besonderer Hingucker ist das Atelier, das als kreativer Freiraum konzipiert wurde. Es ist ein **Ort für Ideen, Experimente, Skizzen und Gespräche**. Ein Raum, der bewusst aus dem klassischen Büroalltag ausbricht und zur inspirierenden Spielwiese für Brainstorms, Workshops und spontane Denkpausen wird. Damit setzt die deer ein klares Zeichen: Innovation ist kein Zufallsprodukt, sondern braucht Raum – im Kopf und im Gebäude.

Auch technologisch zeigt sich der deer-Campus von seiner fortschrittlichen Seite. Die Ausstattung ist einzigartig und innovativ, mit intelligenten Tools, modernen Arbeitsplätzen und einer Infrastruktur, die hybride Zusammenarbeit zum Standard macht. Alles ist darauf ausgelegt, Arbeitsprozesse smarter, flexibler und zugleich menschlicher zu gestalten.

Besonders bemerkenswert: Der neue Campus öffnet seine Türen nicht nur für die deer-Teams. Er steht allen Kolleginnen und Kollegen der ENCW-Gruppe offen. Damit wird der Campus zu einem zentralen **Ort des Miteinanders – ein Treffpunkt**, an dem verschiedene Bereiche zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam an neuen Ideen für die Energiezukunft arbeiten können.

Mit dem deer-Campus zeigt die deer eindrucksvoll, wie man Nachhaltigkeit, Regionalität, Innovation und Gemeinschaft unter einem Dach vereint. Und gleichzeitig beweist das Unternehmen, dass ein modernes Headquarter mehr sein kann als ein Arbeitsplatz: **ein inspirierender Lebensraum**, ein Zeichen für Haltung und ein echter Schwarzwälder Mutmacher.



## Ausbildung mit Zukunft

# Karriererechancen bei der ENCW-Gruppe

**D**ie ENCW-Gruppe zählt seit Jahren zu den ausgezeichneten und verlässlichen Arbeitgebern der Region. Wer seine berufliche Zukunft in einem modernen, innovativen Unternehmen starten möchte, findet hier ideale Bedingungen – ob im kauf-

männischen Bereich oder im abwechslungsreichen Umfeld der Stadtwerke Calw. Beide Ausbildungswege bieten jungen Menschen hervorragende Perspektiven, intensive Betreuung und eine Tätigkeit mit echtem Mehrwert für die Region.

### Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre – Öffentliche Wirtschaft Schwerpunkt Versorgungswirtschaft Vielseitig, verantwortungsvoll, zukunftssicher

Das duale Studium BWL – Öffentliche Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Versorgungswirtschaft verbindet betriebswirtschaftliches Know-how mit praxisnahen Einblicken in einen zukunftssicheren Bereich der öffentlichen Wirtschaft. Während deines Studiums erwirbst du vielseitige Kompetenzen in folgenden Einsatzbereichen: Technischer Betrieb, Material- und Anlagenwirtschaft,

Beschaffung und Absatz, Datenverarbeitung, Personalmanagement sowie Rechnungswesen und technisches Controlling. Hier lernst du, wirtschaftliche Abläufe zu verstehen, Prozesse zu optimieren und Verantwortung in einem modernen Versorgungsunternehmen zu übernehmen.

Für dieses duale Studium solltest du ein (fachgebundenes) Abitur mit Schwerpunkt Wirtschaft, grundlegende PC-Kenntnisse, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen sowie kaufmännischen Tätigkeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative mitbringen.

Die ENCW begleitet dich auf deinem Weg durch das duale Studium – und bietet dir dabei mehr als nur einen gewöhnlichen Arbeitsplatz: Ein abwechslungsreiches, praxisorientiertes Studium mit intensiver Betreuung, die Möglichkeit, dich mit all deinen Fähigkeiten einzubringen, attraktive Vergütung nach TVAöD, betriebliche Krankenzusatzversicherung, Seminare wie Präsentationstrainings, Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung, ein Tablet während der Ausbildung sowie eine hohe Übernahmequote.



## Fachangestellte für Bäderbetriebe

### Eine Ausbildung mitten im Leben

Als Teil der ENCW-Gruppe sind die Stadtwerke Calw ein unverzichtbarer Versorgungspartner der Region – nicht nur in technischen Bereichen, sondern auch im Freizeit- und Bäderbetrieb. Die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe vereint Verantwortung, Technik, Bewegung und direkten Kontakt mit Menschen.

In folgenden Bereichen eignest du dir vielseitiges Fachwissen an: Organisation, Beaufsichtigung und Betreuung des gesamten Bäderbetriebes, Organisation und Durchführung von Events und Schwimmkursen, Sicherstellung der Badewasserqualität, Pflege, Wartung und Instandhaltung der Badewassertechnik, professionelle Reinigungsmaßnahmen nach öffentlichen Standards, Einleitung und Durchführung von Rettungsmaßnahmen sowie Wasserrettung.

Für diesen Beruf solltest du mit dem Element Wasser vertraut sein, einen guten Hauptschulabschluss oder mittleren Bildungsabschluss, Freude am Kontakt mit Menschen, Freude am Umgang mit Technik und Eigeninitiative mitbringen.

Auch hier profitieren Auszubildende von starken Arbeitgeberteilen: Abwechslungsreiche Ausbildung mit intensiver Betreuung, Einbringung



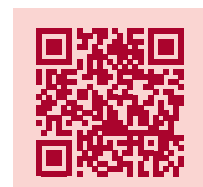
eigener Fähigkeiten und Ideen, Vergütung nach TVAöD, betriebliche Krankenzusatzversicherung, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Tablet und eine hohe Übernahmerate.

### Fazit: Ein Start, der Türen öffnet

Ob kaufmännisch im Herzen der ENCW oder aktiv im Bäderbetrieb der Stadtwerke Calw – beide Ausbildungen stehen für echte Zukunftschancen, regionale Verbundenheit und ein Umfeld, in dem junge Menschen wachsen können. Wer einen starken Ausbildungsplatz mit Perspektive sucht, findet ihn genau hier.

**Nutze deine Chance und bewirb dich jetzt!**

Alle Stellenangebote findest du direkt hier





## Ein Fest, das verbindet

Horst Graef feiert sein Jubiläum gemeinsam mit seiner Belegschaft

**E**s war ein besonderer Tag für unser Unternehmen – und ein ganz besonderer Abend für alle, die dabei waren. Unser Geschäftsführer Horst Graef feierte seinen 60. Geburtstag nicht im kleinen Kreis, sondern gemeinsam mit der gesamten Belegschaft. Eine Geste, die viele berührt hat und zeigt, was unser Miteinander ausmacht: Nähe, Wertschätzung und echtes Teamgefühl.

Das Fest erinnerte eher an ein Sommerfest als an eine klassische Geburtstagsfeier. Auf dem Firmengelände wurde gelacht, gegessen und erzählt. Zwischen leckerem Essen, Drinks und

einer reichhaltigen Auswahl an liebevoll zubereiteten Törtchen und kleinen Desserts, sommerlicher Musik und einem abwechslungsreichen Programm, fanden sich Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen zusammen – langjährige Mitarbeitende ebenso wie neue Gesichter.

Anstatt – wie es oft üblich ist – in einem repräsentativen Rahmen mit geschäftlichen und politischen Gästen zu feiern, legte unser Geschäftsführer den Fokus auf die Menschen, die ihm wirklich wichtig sind: die Mitarbeitenden, Wegbegleiter und Freunde, die die Unternehmensentwicklung über viele Jahre mitgetragen haben.



Das Fest war damit weit mehr als eine Geburtstagsfeier – es war ein Dank an das gemeinsame Miteinander.

In seiner Ansprache blickte Horst Graef auf die Anfänge des Unternehmens im Jahr 2007 zurück. Er erzählte von mutigen Ideen, gemeinsamer Pionierarbeit und dem Vertrauen, das ihm und seinem Team entgegengebracht wurde – von Mitarbeitenden, Kommunen und langjährigen Partnern. Diese persönliche Rückschau machte deutlich: Der Erfolg des Unternehmens ist das Ergebnis vieler Hände, Köpfe und Herzen.

Musikalisch sorgte der Geiger Noah Leonne mit modernen Interpretationen bekannter Songs für Gänsehautmomente. Auch die kleinen Spiele im Hof und die Polaroid-Fotostation trugen zur besonderen Atmosphäre bei. Vor allem Letztere wurde begeistert angenommen – viele Teams und Kollegen-gruppen hielten spontane Erinnerungsmomente fest und gestalteten daraus eine farbenfrohe Fotogirlande, die noch lange an diesen schönen Abend erinnern wird.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Geschenkübergabe der Belegschaft. Als symbolisches Zeichen für den gemeinsamen Weg nach oben – und dafür, stets den Blick für neue Perspektiven zu bewahren – überreichten die Mitarbeitenden Horst Graef eine Einladung zu einer Fahrt im Heißluftballon. Übergeben wurde

das Geschenk stellvertretend durch Frau Söhner, Bereichsleiterin unserer deer, die mit einem Augenzwinkern erklärte: *„Wir möchten, dass unser Chef auch in Zukunft hoch hinauskommt – und dass ihm mit dem Blick aus der Vogelperspektive noch viele weitere gute Ideen einfallen.“*

*„Man hat gespürt, dass Herr Graef die Menschen im Unternehmen wirklich schätzt. Das war keine Pflichtveranstaltung, sondern ein herzliches Miteinander“,* so eine Mitarbeiterin.

*„Ich bin erst seit Kurzem im Unternehmen, aber dieses Geburtstagsfest hat mir gezeigt, wie offen und verbunden man gemeinsam feiern kann – den Jubilar und den gemeinsamen Erfolg der letzten 18 Jahre“,* ergänzt ein Kollege.

Eine Bereichsleiterin bringt es so zum Ausdruck: *„Ich wünsche Herrn Graef und unserem Unternehmen, dass wir auch in Zukunft mit derselben klaren Vision, dem Mut zu neuen Wegen und der Begeisterung für Fortschritt und Innovation in die Zukunft gehen. Herr Graefs Engagement, sein Weitblick und seine Fähigkeit, Menschen zu begeistern und zu bewegen, sind eine große Inspiration und prägen die Entwicklung unseres Unternehmens nachhaltig. Ich wünsche mir, dass dieser besondere Spirit, den er Tag für Tag vorlebt, uns auch künftig begleitet – damit wir gemeinsam weiterwachsen, neue Geschäftsfelder erschließen und als Unternehmen Maßstäbe für die Zukunft setzen können.“*

Solche Begegnungen stärken den Zusammenhalt – und zeigen, dass gemeinsames Feiern auch gemeinsames Arbeiten prägt. Der Abend klang bei guten Gesprächen, Musik, Lachen und vielen schönen Erinnerungen aus.

**Im Namen aller Mitarbeitenden, die dabei waren: Danke für dieses wunderbare Fest und die herzliche Geste, diesen besonderen Tag mit uns zu teilen.**



# Energiesteuern und Umlagen 2026

Die Steuern und Umlagen werden nicht vom Energieversorger festgelegt, sondern der Gesetzgeber legt das Umlageverfahren für Steuern und Umlagen fest und die Netzbetreiber

die Höhe der Netzentgelte. Mitte Oktober werden jährlich die Umlagen für das Folgejahr bekannt gegeben, über die wir Ihnen im Nachfolgenden einen Überblick geben möchten.

<b>Strom</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>	<b>Veränderung</b>
Umlage	in Cent/kWh	in Cent/kWh	in Cent/kWh
Stromsteuer	2,050	2,050	0,0000
KWKG-Umlage	0,446	0,277	+0,1690
Offshore-Haftungsumlage	0,941	0,816	+0,1250
Aufschlag für besondere Netznutzung	1,559	1,558	+0,0010
<b>Summe</b>	<b>4,996</b>	<b>4,701</b>	<b>+0,2950</b>

<b>Gas</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>	<b>Veränderung</b>
Umlage	in Cent/kWh	in Cent/kWh	in Cent/kWh
Energiesteuer	0,5500	0,5500	0,0000
BU-Umlage	0,0000	0,0000	0,0000
CO <sub>2</sub> -Abgabe	1,1790	0,9977	+0,1813
Gasspeicherumlage	0,0000	0,2890	-0,2890
<b>Summe</b>	<b>1,7290</b>	<b>1,8367</b>	<b>-0,1077</b>

## Umlage nach §19 StromNEV, Abs. 2

Zum Jahreswechsel wird der sogenannte **Aufschlag für besondere Netznutzung** (ehemals Sonderkundenumlage) von 1,558 ct/kWh auf 1,559 ct/kWh erhöht. Sehr große Stromverbraucher können die Befreiung von Netzentgelten beantragen. Damit sich durch die fehlenden Netzentgelte nicht das allgemeine Netzentgelt erhöht, bekommen Netzbetreiber diese Beträge vom Übertragungsnetzbetreiber erstattet. Die Kosten werden im Umlageverfahren auf alle Stromkunden verteilt.

## Offshore-Haftungsumlage

Mit der Offshore-Haftungsumlage werden Windparks auf hoher See und Investitionen in diesem Zusammenhang unterstützt. So werden Schadenersatzansprüche von Offshore-Windparkbetreibern abgesichert, die durch Verzögerungen des Netzanschlusses entstehen. Unter Berücksichtigung der Verrechnung mit den Vorjahresabrechnungen wird diese Umlage in 2026 leicht steigen, von 0,816 ct/kWh auf 0,941 ct/kWh.

## Umlage nach KWKG

KWKG bedeutet „**Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung**“. Die KWKG-Umlage dient der Förderung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die durch effiziente Technik zur Umweltentlastung beitragen. Zum 01.01.2026 erhöht sich diese von 0,277 ct/kWh auf 0,446 ct/kWh.

**In Summe steigen die Steuern und Umlagen für Strom um 0,295 Cent pro kWh.**

## Umlagen und gesetzliche Abgaben für Erdgas

Die **Standardlastprofil-Bilanzierungsumlage**, die zur Deckung des zu erwartenden Fehlbetrages aus dem Einsatz von Regel- und Ausgleichsenergie im Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) erhoben wird, liegt seit dem 01.10.2023 bei 0,000 ct/kWh.

## CO<sub>2</sub>-Abgabe

Die CO<sub>2</sub>-Abgabe wurde am 01.01.2021 eingeführt. Sie soll eine umweltpolitische Lenkungswirkung haben.

Bislang wurde der Handel zu festen Preisen abgewickelt. In diesem Jahr beträgt der Preis pro Tonne CO<sub>2</sub> 55 €. Ab dem kommenden Jahr wird ein Preiskorridor eingeführt – zwischen 55 € und 65 € pro Tonne. Der Handel startet erst im nächsten Jahr und erfolgt dann schrittweise in Tranchen.

Für das Jahr 2026 wurde die Höhe der Umlage von 1,1790 ct/kWh festgelegt.

Detaillierte Informationen zu den Umlagen und ihren Hintergründen finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.encw.de/wissenswertes-fuer-privatkunden](http://www.encw.de/wissenswertes-fuer-privatkunden)

## Gasspeicherumlage

Die Gasspeicherumlage wird seit dem 01.10.2022 erhoben und ändert sich immer zum 01.01. und 01.07. eines Jahres. Zum 01.07.2025 wurde die Gasspeicherumlage auf 0,289 ct/kWh geändert. Nun wurde am 6. November 2025 der Wegfall der Umlage zum 01.01.2026 beschlossen. Der Wegfall wird vom Bund ab 2026 übernommen.

**Durch den Wegfall der Gasspeicherumlage sinken die Umlagen für Gas in Summe um 0,1077 ct/kWh.**

# Kommunale Energiewende – Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Energiewende ist längst Realität – und sie wird vor Ort gestaltet. Gemeinsam mit dreizehn Kommunen in Baden-Württemberg wurden in den vergangenen Jahren Energiegesellschaften gegründet: **sieben im Enzkreis, zwei im Kreis Calw, drei im Kreis Böblingen und eine im Kreis Ludwigsburg**. Was einst als innovative Idee begann, ist heute ein stark wachsendes Netzwerk lokaler Energiegesellschaften. Sechs davon sind bereits erfolgreich im Vertrieb aktiv, versorgen Bürgerinnen und Bürger zuverlässig mit Strom und Gas und treiben die Energiezukunft in ihren Gemeinden voran. Weitere Gesellschaften – etwa in **Friolzheim, Gärtringen, Schömburg, Ispringen, Tiefenbronn** und **Birkenfeld** – befinden sich aktuell in der Gründung und starten zum Jahresbeginn in den Energievertrieb. Die ENCW begleitet diese Entwicklung durch ein professionelles Beteiligungsmanagement.



Mehrere Leih-Fahrzeuge – darunter ein „Besenwagen“ – machten erlebbar, wie modern und zugänglich die Energiewende sein kann. Die feierliche Eröffnung am 30. Oktober brachte Bürgermeister, Gemeinderäte und politische Vertreter zusammen und setzte ein starkes Zeichen für den gemeinsamen Start.

Auch in weiteren Kommunen engagieren sich die Energiegesellschaften aktiv: In **Althengstett** wurde eine Spendenaktion zugunsten der Krebshilfe unterstützt, in **Ötisheim** trug die Energiegesellschaft mit Baumspenden zur Aufforstung bei. Zudem waren die Gesellschaften in vielen Gemeinden auf den Weihnachtsmärkten vertreten – eine schöne Gelegenheit für persönliche Gespräche, Begegnungen und den einen oder anderen Glühwein.

Parallel dazu entwickeln wir zahlreiche Energieprojekte in unseren Partnerkommunen weiter. In **Kieselbronn** wurden

vier neue Photovoltaikanlagen errichtet, in **Weil der Stadt** ging eine große Freiflächenanlage in Betrieb, eine weitere befindet sich bereits im Bau. In **Friolzheim** sowie weiteren Beteiligungskommunen stehen neue PV-Projekte in den Startlöchern. In Gärtringen sind zudem eine großflächige Photovoltaikanlage und neue Nahwärmenetze geplant.

Das gemeinsame Ziel verbindet alle Gesellschaften: durch unsere Beteiligungsgesellschaften entsteht eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung für die Menschen vor Ort. Die kommunale Energiewende wird so – Schritt für Schritt – gelebte Realität.

## Mehr als Energie – Wir engagieren uns vor Ort

Die Energiegesellschaften verstehen sich als Teil der lokalen Gemeinschaft. Dies zeigte sich eindrucksvoll bei zahlreichen Aktionen: Die Energie **Bottwartal** unterstützte als Sponsor den Schülerlauf in Steinheim, prämierte die Erstplatzierten und suchte den Austausch mit Familien. Beim Bottwartal-Marathon öffnete die Energiegesellschaft ihr Kundenbüro und bot gemeinsam mit regionalen Partnern Informations- und Mitmachangebote an.

Freunde werben  
DANKESCHÖN-  
AKTION\* BIS  
31. MÄRZ 2026

25 + 25 = 50 €

## SIND SIE GERNE BEI UNS? DANN SAGEN SIE ES GLEICH WEITER!

### Kundenzufriedenheit hat für uns oberste Priorität!

Denn nur zufriedene Kunden  
sind langjährige Kunden.

### Und, für uns noch viel wichtiger:

Zufriedene Kunden  
empfehlen uns weiter.  
Und diese Empfehlungen  
wollen wir belohnen.

Freunde  
werben – so geht's:

QR Code scannen,  
Daten eingeben, Prämie erhalten!



\*Bonus kann nur bei einem direkten  
Abschluss über die ENCW ausgezahlt  
werden. Abschlüsse über Vergleichs-  
portale sind hiervon ausgenommen.

**ENCW**  
Energie Calw

